



BETON VERSTOPFT ABWASSERROHRE IN DER ALTSTADT

## Erste Fortschritte bei Kanalarbeiten in Andernach

---

Nach einer Panne auf einer privaten Baustelle ist in Andernach ein Kanal mit Beton vollgelaufen und verstopft. Eine Spezialfirma hat nun einen ersten Teil der Rohre wieder frei bekommen.

Dabei kommt ein Gerät zum Einsatz, das das Wasser mit mehreren tausend Bar Druck auf den Beton schießt, der so gelöst werden soll. Auf diese Weise sei ein Teil der Rohre bereits freigespritzt worden, heißt es von der Stadt. Zudem werde weiterhin das Abwasser mit Notpumpen

an der verstopften Stelle vorbeigeleitet. Die Arbeiten sollen auch am Wochenende fortgesetzt werden. Dadurch könne es zu Lärmbelästigungen kommen.

## **Stadt arbeitet an Regen-Notfallplan**

Da nicht klar sei, ob durch das Verfahren die gesamten Rohre vom Beton befreit werden können, werde nun gleichzeitig mit den Arbeiten an einem neuen Kanal begonnen. Da das im schlimmsten Fall mehrere Wochen oder Monate in Anspruch nehmen könne, würden nun Varianten geprüft, wie das Wasser am verstopften Kanal vorbei in den Rhein geleitetet werden kann - auch weil für die nächsten Tage starker Regen prognostiziert ist.

## **Beton aus Privathaus in Kanalisation**

Der Beton war am Dienstag bei Bauarbeiten in einem Privathaus in den Kanal geraten. Nach Angaben der Stadt sollte dort offenbar ein instabiler Keller mit Beton verfüllt werden.



In der Bildmitte ist das Abwasserrohr zu sehen, das komplett mit Beton verstopft ist.

---

STAND: 7.12.2018, 7:53 Uhr

Der SWR ist Mitglied der ARD

© SWR 2018